
Institut für analytische
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie
Esther Bick

Förderverein für kleinianische
Psychoanalyse und
Weiterentwicklungen Berlin – Brandenburg e.V.

Wintersemester 2025 / 2026
15.09.2025 – 29.01.2026

Ausbildung * Weiterbildung * Fortbildung

Inhaltsverzeichnis

Kontaktdaten	1
Semesterbeginn und Semesterende	3
Kandidat:innentreffen	4
Literaturseminare	5
Kasuistisch-Technische-Seminare.....	6
Propädeutik	7
Klinische Seminare	8
Seminarreihe: Adoleszenz	8
Wochenendseminare	11
Sonderveranstaltungen.....	13
Seminare im Lehrverbund.....	16
Beobachtungsseminare.....	17
Supervisionsgruppen.....	18
Arbeitsgruppen	19
Praktikum Analytische SKEPT	20
Dozent:innenverzeichnis.....	21
Gastdozent:innenverzeichnis	23
Supervisor:innenverzeichnis.....	24
Interne Termine	26
Gebühren und Teilnahmebedingungen.....	27

Kontakt Daten

Institut für analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie ESTHER BICK

**Dönhoffstraße 39
10318 Berlin – Karlshorst**

Tel: 030 – 21 23 06 54

Fax: 030 – 40 05 42 24

Internet-Adresse: www.esther-bick-institut.de

E-Mail: sekretariat@iakjp.de

Sekretariat:

Marion Landwehr

Sprechzeiten:

Montag: 12:00 Uhr - 18:00 Uhr

Dienstag: 13:00 Uhr - 18:00 Uhr

Mittwoch: 10:00 Uhr - 16:00 Uhr

Donnerstag: 10:00 Uhr - 16:00 Uhr

Bankverbindung:

Förderverein für kleinianische Psychoanalyse

IBAN: DE93 3006 0601 0022 0207 82

BIC: DAAEDED D

Leitung:

Kathrin Neumann

Ursula Rauch

Rita Stockmann

Ilisabe Witte

Geschäftsführerin:

Viola Sawal (vormals Meyer)

E-Mail: viola.sawal@iakjp.de

Sprechzeiten:

nach Vereinbarung

Kontakt Daten

Aus- und Weiterbildungsausschuss:

Rita Stockmann, Ursula Rauch

Unterrichtsausschuss:

Kathrin Neumann, Cecilia E. de Salamanca

Praktikumsbeauftragte:

Inhaltliche Fragen: Cecilia E. de Salamanca

Falldokumentationen: Brigitte Koukal

Vertragsangelegenheiten: Viola Sawal

Fortbildungsbeauftragte für die Kammern:

über das Sekretariat

Bibliothek:

Nina Hildebrandt

Sprecher der Aus- und Weiterbildungsteilnehmer:innen:

Sally Pfennig, Simon Herchenbach

Institutsambulanz:

Ilsabe Witte

Tel: 030 – 27 90 89 47

Fax: 030 – 40 05 42 24

Präsenz in der Ambulanz: dienstags von 15:30 Uhr – 19:00 Uhr

Ambulanz-Sekretariat:

Marion Landwehr

dienstags von 13:00 Uhr – 18:00 Uhr

E-Mail: ambulanz@esther-bick-institut.de

SKEPT – Tutorin für Ausbildungskandidat:innen:

Lisa Wolff

SKEPT – Koordinatorin

Vivian Faasch

Tel: 030 – 40 05 42 25

Semesterbeginn und Semesterende

Semestereröffnung

(offen für alle Kandidat:innen und Dozent:innen des Instituts)

(WS 25/26 – 01)

Zum Semesterbeginn haben wir zunächst eine halbe Stunde für Organisatorisches, Nachfragen zum Semesterprogramm.

Danach werden **Frau Norouzi** und **Herr Kamps** ihre **Abschlussarbeiten der Säuglingsbeobachtung** vorstellen.

Montag, 15.09.2025

Zeit: 19:30 Uhr - 21:30 Uhr

Ort: Dönhoffstraße 39

Moderatorinnen: Stockmann / Salamanca

Dozentin: Bialluch / Wolff

Semesterabschluss

(WS 25/26 – 02)

Rückschau auf das vergangene Semester (SV)

(offen für alle Kandidat:innen und Dozent:innen des Instituts)

Wir blicken gemeinsam auf das vergangene Semester zurück und freuen uns auf Ihre Rückmeldungen, Kommentare und Kritiken.

Danach lassen wir das Semester in einem geselligen Beisammensein ausklingen.

Montag, 29.01.2026

Zeit: ab 19:30 Uhr

Ort: Institut

Moderatorinnen: Rauch / Neumann

Kandidat:innentreffen

Für Aus-, Weiter- und Fortbildungsteilnehmer:innen

(WS 25/26 – 03)

Treffen der Kandidat:innen (SV)

Donnerstag, 25.09.2025

Zeit: 20:00 Uhr

Ort: Institut

Moderator:innen: Pfennig / Herchenbach

Literaturseminare

Für Aus-, Weiter- und Fortbildungsteilnehmer:innen des Vorklinikums obligatorisch

Literaturseminar I (WS 25/26 – 04)

Montags 19:30 Uhr – 21:45 Uhr

Datum	Autor	Titel	Verlag	Dozent:in
22.09.2025	S. Freud, 1920	Jenseits des Lustprinzips	StA Bd. III Fischer Verlag	Witte
29.09.2025				
13.10.2025	S. Freud, 1919	Ein Kind wird geschlagen	StA Bd. VII Fischer Verlag	Rühl- Obermayer
10.11.2025	S. Freud, 1924	Das ökonomische Problem des Masochismus	StA Bd. III Fischer Verlag	Rühl- Obermayer
24.11.2025	Klein, 1926	Die psychologischen Grundlagen der Kinderanalyse. Die Technik der Frühanalyse	Gesammelte Schriften, Bd. II, Erster Teil, 1. und 2. Kapitel	Salamanca
08.12.2025	Klein, 1928, 1945	Frühstadien des Ödipuskonfliktes. Der Ödipuskomplex im Lichte früher Ängste	Gesammelte Schriften, Bd. I, Teil 1 Bd. I, Teil 2	Rühl- Obermayer
15.12.2025				

Literaturseminar II

Datum	Autor	Titel	Verlag	Dozent:in
12.01.2026	Michel de M'Uzan, 1972	Ein Fall von perversem Masochismus.	in: Michel de M'Uzan: „Identität und Tod.“ S. 161ff Psychosozial- Verlag	Rühl- Obermayer
19.01.2026	Michel de M'Uzan, 1984, 1978	Die Sklaven der Quantität. Der Mund des Unbewussten.	in: Michel de M'Uzan: „Depersonalisation und Kreativität.“, S. 53 ff Psychosozial- Verlag	Rühl- Obermayer

Kasuistisch-Technische-Seminare

Für Aus-, Weiter- und Fortbildungsteilnehmer:innen **mit Behandlungserlaubnis**

(WS 25/26 – 05)

Montags 20:00 Uhr – 21:30 Uhr

Termin	Bemerkung	Dozent:in	Kandidat:in
06.10.2025	an diesem Abend werden die folgenden KTS verteilt	Koukal	
03.11.2025		Koukal	
17.11.2025	Behandlung einer / eines Jugendlichen (hybrid/online)	Haesler	
01.12.2025		Stockmann	
05.01.2026		Salamanca	
17.01.2025	Winnicott + KTS (im Rahmen des WE-Seminars)	Wolff / Rauch	
26.01.2026		Witte	

Propädeutik

Propädeutik im Diagnostik- und Behandlungsprozess

(WS 25/26 – 06)

Auf Wunsch starten wir in diesem Semester nochmal neu mit den behandlungstechnischen Überlegungen zum psychoanalytischen Prozess. Grundlage wird das institutsinterne Arbeitspapier sein.

1. Assessmentphase - Erkundungs- oder Explorationsphase

Es geht in dieser Phase um Kennen-Lernen sowie um den Vertrag und die Arbeitsbedingungen (für letzteres sind in erster Linie die Eltern gefragt).

Besprochen werden der Aufbau der Probephase, Treffen mit den Eltern, Probatorische Treffen mit dem Kind, um zu prüfen, ob gegenseitige Verständigung über Setting, Frequenz, Ferien... denkbar ist; ob das Kind die Möglichkeiten einer analytischen Psychotherapie nutzen kann, oder eher eine Ich-stützende Therapie oder vorerst eine Milieuthérapie benötigt; wie es um seine Introspektionsfähigkeit und seine Tendenz zu projizieren steht, wieviel es annehmen kann vom Therapeuten als Gegenüber. Wie lässt sich den Kindern erklären, was Therapie ist?

Dozentin: Israel

2. „Containmentphase“

Der Therapeut wird, wie ein Behälter benutzt, in den alles hineinfließen kann, was der kindliche Behälter nicht in sich halten kann. Die „Containmentphase“ (Maiello) in der Therapie entspricht in etwa der Holdingphase (Winnicott) in der frühesten Kindheit. Beiden ist gleich, dass die Mutter bzw. Therapeut:in (teilobjekthaft) benutzt werden. In beiden Fällen müssen sich Therapeut:in bzw. Mutter auch so benutzen lassen. Noch leugne das Kind seine Abhängigkeit von der Therapeut:in.

In der Containmentphase besteht die Aufgabe darin, Verhältnisse zu schaffen, in denen das Kind seine Bedürfnisse und Ängste weitestgehend äußern kann, damit sie dann nach und nach verstanden werden können.

Donnerstag, 09.10., 16.10. und 06.11.2025

Uhrzeit: jeweils 20:00 Uhr

Ort: Institut

Literatur: Arbeitspapier institutsintern

Dozentin: Israel

Klinische Seminare

Für Aus-, Weiter- und Fortbildungsteilnehmer:innen obligatorisch

Seminarreihe: Adoleszenz

(WS 25/26 - 07)

In diesem und im nächsten Semester rückt das Thema Jugendalter in den Fokus unseres Interesses. Was ist die Jugend? Welche Bedeutung hat die Gruppe für den Einzelnen? Welche Entwicklungsaufgaben müssen im Jugendalter bewältigt werden? Uns werden die grundlegenden Konflikte und deren jugendspezifischen Lösungsversuche in ihrem kreativen aber auch störungsanfälligem Potenzial beschäftigen.

1. Einführungsseminar zur Adoleszenz

Seminar zur kindlichen Entwicklung (child development)
Körperwandel, neurobiologische Umstrukturierung.

Donnerstag, 18.09.2025

Uhrzeit: 20:00 Uhr

Ort: Institut

Dozentin: Salamanca

2. Spielen in der Adoleszenz

Ausgehend von einem Text des argentinischen Psychoanalytikers Ricardo Rodulfo wollen wir gemeinsam überlegen, welche neuen Formen und Funktionen das Spielen in der Adoleszenz annimmt. Dem Spielen wird für die Entwicklung der Jugendlichen dabei eine zentrale Rolle zugestanden, wie wir es schon für die frühe Kindheit zu denken gewohnt sind. Wenn der „als-ob“-Charakter dabei nicht mitgedacht wird, sind Missverständnisse vorprogrammiert. Der Autor arbeitet u. a. mit dem lacanianischen Konzept des Spiegelstadiums.

Der Text wird als gelesen vorausgesetzt.

Donnerstag, 13. November 2025

Uhrzeit: 20:00 Uhr

Ort: Institut

Literatur: Ricardo Rodulfo: „Thesen über das Spielen V: Übergangsprozesse“ in: „Kinder, gibt es die?“, Freiburg, Breisgau 1996 Kore Verlag, S. 217-235

Dozentin: Laurer

Klinische Seminare

3. Aufwachsen in Krisenzeiten

Jugendliche müssen sich in der heutigen Zeit nicht nur mit den vielfältigen Herausforderungen der Adoleszenz beschäftigen, sondern zusätzlich noch mit Zukunftsängsten aufgrund von Klimakrise, Kriegen und Demokratieabbau. Welche Auswirkungen können diese Belastungen für die altersgemäße Entwicklung haben? Und wie können wir in der therapeutischen Behandlung damit umgehen?

Donnerstag, 20.11.2025

Uhrzeit: 20:00 Uhr

Ort: Institut

Literatur: Der Text wird im Seminar vorgestellt.

Dozentin: Koukal

4. Zur Dynamik der Pubertäts- und Adoleszenzentwicklung und deren mögliche Störungen (gem. M. und E. Lauffer)

Die körperlich begründeten Veränderungen der plötzlich oder auch allmählich sich durchsetzenden Pubertätsentwicklung, der Einbruch nicht mehr verdrängbarer Sexualität in das Selbsterleben, verstört und verändert dieses in grundlegender Weise. Dies schließt grundsätzliche Veränderungen, auch in der Beziehung zu den Eltern/ Elternimages mit ein. Diese Veränderungen erzwingen vielartige bewusste und unbewusste Bewältigungsanstrengungen, deren Unzulänglichkeit oder gar Scheitern in der Adoleszenzentwicklung zum Ursprung vielartiger Pathologie in der Adoleszenz werden können, wie dies Moses und Egle Lauffer absolut erhellend gezeigt haben.

Donnerstag, 27.11.2025

Uhrzeit: 20:00 Uhr

Ort: Hybrid

Literatur: Der Text wird zur Verfügung gestellt.

Moderatorin: Neumann

Dozent: Haesler

Klinische Seminare

5. Warum wir Jugendliche nicht verstehen dürfen

In dem Artikel mit dem provokanten Titel: „Warum wir Jugendliche nicht verstehen dürfen“ legt Daniel Barth dar, wieso Jugendliche über ihre wirklichen Schwierigkeiten nicht sprechen können, sondern sie v. a. mittels des Mechanismus der projektiven Identifizierung kommunizieren. Er geht der Frage nach, vor welche behandlungstechnischen Herausforderungen sich der Analytiker damit in der Behandlung Jugendlicher gestellt sieht.

Donnerstag, 04.12.2025

Uhrzeit: 20:00 Uhr

Ort: Institut

Literatur: Barth, Daniel (2022): Warum wir Jugendliche nicht verstehen dürfen, In: Kinderanalyse (2022) Heft 3, S. 217-243

Dozentin: Bialluch

6. Die fünf Phasen der Adoleszenz nach Blos

In diesem Seminar wollen wir uns mit einem Klassiker der psychoanalytischen Literatur zu Adoleszenz beschäftigen und gemeinsam die „fünf Phasen des Adoleszentenprozesses“ nach Blos erarbeiten und diskutieren. Vor diesem Hintergrund möchten wir uns zusätzlich mit der Frage beschäftigen, welche Bedeutung eine zentrale masturbatorische Fantasie dabei für die Sexualorganisation, die Identitätsentwicklung und psychische Strukturbildung in der Phase der Adoleszenz einnimmt. Eigene kurze Fallvignetten können gerne eingebracht werden.

Wir bitten alle Teilnehmer:innen, beide Texte vor dem Seminar gelesen zu haben.

Donnerstag, 08.01.2026 und 22.01.2026

Uhrzeit: jeweils 20:00 Uhr

Ort: Institut

Literatur: Blos, Peter (1961): Kap. III, „Die Phasen der Adoleszenz“ S. 66 - 182; In: ders. „Adoleszenz. Eine psychoanalytische Interpretation.“

Laufer, Moses: Zentrale Onaniephantasie, definitive Sexualorganisation und Adoleszenz Psyche, 1980, 34(4), 365-384

Dozent:innen: Bialluch / Heumann

Wochenendseminare

Für Aus-, Weiter- und Fortbildungsteilnehmer:innen obligatorisch und Gäste nach vorheriger Anmeldung

(WS 25/26 – 08)

Donald Meltzer: Der psychoanalytische Prozess

Teil III: Das Klären der geographischen Verwechslungen

Kapitel 2 wird beendet

Wir lesen und diskutieren den letzten Abschnitt des 2. Kapitels und werden uns besonders mit dem Gebrauch der Psychoanalytiker*in als „Toilettenbrust“ und weiteren Abwehrmechanismen befassen.

Wie gewohnt lesen wir den Text und werden in der anschließenden Diskussion anhand eines Stundenprotokolls einer Kinderbehandlung diese Phänomene untersuchen.

Das Seminar führt Praxis, Behandlungstechnik und Theorie zusammen. Meltzers Text bietet eine ausgezeichnete Hilfe, den natürlichen Verlauf psychoanalytischer Behandlungen dem kindlichen Entwicklungsprozess und den damit verbundenen Objektbeziehungen, Entwicklungskonflikten, Verwirrungen und der wachsenden Integration der Persönlichkeit gleichzusetzen.

Samstag, 06.12.2025

Zeit: 10:00 Uhr - 15:30 Uhr

Ort: Institut

Literatur: D. Meltzer: Der psychoanalytische Prozess, Verlag Internationale Psychoanalyse Stuttgart 1995

Die Vorkenntnis der angegebenen Literatur (Kapitel 1+2) wird unbedingt vorausgesetzt.

Dozent:innen: Israel, Neumann, Zagermann

Bitte bringen Sie für die Mittagspause für das gemeinsame Büfett eine Kleinigkeit mit. Die 1 Euro-Suppe wird wieder bereitstehen.

Wochenendseminare

Für Aus-, Weiter- und Fortbildungsteilnehmer:innen obligatorisch

(WS 25/26 – 09)

Winnicott inkl. KTS

In diesem Seminar, das über zwei Semester geplant ist, wollen wir uns mit Winnicotts Auseinandersetzung mit dem Konzept des Todestriebs beschäftigen. Was hat es mit diesem Konzept auf sich, das den Kern der letzten Freud'schen Triebtheorie bildet, und auf das M. Klein ihre Vorstellungen zur Entwicklung des Seelenlebens aufbaut? Warum lehnt Winnicott dies Konzept kategorisch ab und entwirft dennoch seine eigenen theoretischen Konzepte entlang der Ideen von Freud und Klein? Wir werden gemeinsam Texte von Klein und Winnicott lesen, die Kenntnis von Freuds Grundlagen setzen wir voraus und empfehlen dringend, das entsprechende Literaturseminar zu *Jenseits des Lustprinzips* (zwei Abende im September) zu nutzen.

Ergänzt wird das Seminar diesmal mit einem KTS – *für die Vorstellung in diesem KTS wird die Teilnahme am Seminar vorausgesetzt.*

(wir bitten Interessierte, sich bei der Verteilung der Vorstellungen im KTS für das Seminar einzutragen.)

Samstag, 17.01.2026

Zeit: 10:00 Uhr – 15.00 Uhr

Ort: Institut

Literatur:

S. Freud (1920): *Jenseits des Lustprinzips* (Kenntnis vorausgesetzt; wird dieses Semester im Literaturseminar besprochen)

M. Klein (1952): *Theoretische Betrachtungen über das Gefühlsleben des Säuglings*

D.W. Winnicott (1950): *Die Beziehung zwischen Aggression und Gefühlsentwicklung*

Dozent:innen: Wolff / Rauch

Sonderveranstaltungen

Esther Bick quo vadis? Der Förderverein stellt sich vor

An diesem Abend werden wir Ihnen die Struktur, Aufgaben und Projekte des „Vereins zur Förderung der Kleinianischen Psychoanalyse Berlin-Brandenburg e.V.“ vorstellen.

Anschließend wollen wir gerne Ihre Gedanken, Fragen und Sorgen bezüglich dem Ende der Ausbildung zum Jahr 2032 diskutieren und einen kleinen Ausblick in eine mögliche Zukunft geben.

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme!

Donnerstag, 02.10.2025

Uhrzeit: 20.00 Uhr

Ort: Institut.

Dozen:innent: Laurer, Bialluch und Mitglieder des Vereins

Sonderveranstaltungen

Für Aus-, Weiter- und Fortbildungsteilnehmer:innen und Gäste nach vorheriger Anmeldung

(WS 25/26 – 10)

Filmvorführung mit Diskussion

„Die zweite Geburt“ (2018)

Anknüpfend an das klinische Seminar „Die goldene Phantasie“ von Yecheskiel Cohen im letzten Semester, möchten wir gemeinsam den Dokumentarfilm „Die zweite Geburt“ schauen.

Der Film veranschaulicht das Konzept des „Residential Treatment Centers“ und gibt Einblick in die dortige Arbeit mit traumatisierten Kindern.

Donnerstag, 11.12.2025

Zeit: 20.00 Uhr

Ort: Institut.

Dozent:innen: Heumann / Bialluch

Gebühren: Eintritt Frei

Um eine vorherige Anmeldung im Sekretariat des IAKJP – Esther Bick wird gebeten.

Sekretariat: Marion Landwehr

Telefon: 030 – 21230654

E-Mail: sekretariat@iakjp.de

Sonderveranstaltungen

Herzliche Einladung zur Weihnachtsfeier 2025!

Liebe Dozent:innen, Kandidat:innen und Mitarbeiter:innen des Instituts,

das Jahr neigt sich dem Ende zu, und die besinnliche Weihnachtszeit steht vor der Tür. In diesem Sinne wollen wir Sie herzlich zu unserer Weihnachtsfeier am

**Donnerstag, 18. Dezember 2024
ab 18:00 Uhr
in den Räumen des Instituts**

einladen. Wir freuen uns auf ein gemütliches Zusammensein mit leckeren Snacks und Getränken.

Um die Planung zu erleichtern, geben Sie uns eine Rückmeldung, ob Sie an unserer Weihnachtsfeier teilnehmen werden.

Anmeldung über das Sekretariat / Frau Landwehr.
E-Mail: sekretariat@iakjp.de.

Seminare im Lehrverbund

Datum / Zeit	Dozent:in und Seminarinhalt	Institut
31.10.2025 20:00 Uhr	R. Fluhr, L. Gombert Staatliche Prüfung nach PTG (Zeitplanung, Literatur, Apps, Prüfungsverfahren)	IfP Standort: Hauptstr. 19 10827 Berlin
10.11.2025 20:00 Uhr	C. Salamanca Psychische Störungen im Kindes- und Jugendalter Einführung in die Kinder- und Jugendpsychiatrie	online via Zoom Anmeldung über praxis.salamanca@posteo.de
18.11.2025 20:30 Uhr	Ch. Bialluch Allgemeine und psychologische Grundlagen Psychotherapieforschung	BPI Körnerstr. 11 10785 Berlin
11.12.2025 20:00 Uhr	S. Alder Umgang mit psychotischen Dekompensationen: Gruppentherapie bei Menschen mit Psychoseerfahrung	IfP Goerzallee 5 12207 Berlin
08.01.2026 20:00 Uhr	B. Jesberg Umgang mit psychotischen Dekompensationen: Psychodynamik und Behandlung der Psychosen; Fallvorstellung aus dem Kreis der Teilnehmenden	IfP Goerzallee 5, Raum 12 12207 Berlin Bitte vorab mit Frau Dr. Jesberg in Kontakt treten: tjesberg@t-online.de
13.01.2026 18:20 Uhr	S. Pest Rehabilitation im Kontext tiefenpsychologischer und analytischer Psychotherapie	IfP Goerzallee 5 12207 Berlin
13.01.2026 20.01.2026 jeweils 20:00 Uhr	Y. Loritz Intra- und interpersonelle Aspekte psychischer und psychisch mitbedingter Störungen in Paarbeziehungen, Familien und Gruppen Interpersonelle Störungsmodelle Prävention Paar- und Familientherapie Spezielle Techniken	IfP Hauptstr. 19, VH III 10827 Berlin Bitte anmelden unter: y.loritz@gmx.de
20.01.2026 20:00 Uhr	C. Salamanca Diagnostik psychischer Störungen im Kindesalter	online via Zoom Anmeldung über praxis.salamanca@posteo.de

Beobachtungsseminare

Säuglingsbeobachtung

Fortführung der bestehenden Gruppe

Leitung: Salamanca / Heumann

Zeit: montags, 09:00 Uhr – 10:30 Uhr

Ort: Praxis Boxhagenerstrasse 47, 10245 Berlin

Säuglingsbeobachtung

Fortführung der bestehenden Gruppe

Leitung: Poweleit

Zeit: dienstags 14-tägig, 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Ort: Machnower Str. 15, 14165 Berlin

Säuglingsbeobachtung

Fortführung der bestehenden Gruppe

Leitung: Stockmann / Faasch

Zeit: dienstags, 08:30 Uhr - 10:00 Uhr

Ort: Institut

Säuglingsbeobachtung für Fortbildungsteilnehmer

Leitung: Israel /Assistenz: Schmidt

Zeit: mittwochs, 13:30 Uhr – 15:00 Uhr

Ort: Institut

Supervisionsgruppen

Balintgruppe (von der ÄK anerkannt)
(WS 25/26 – 11)

Leitung: Rühl-Obermayer

Zeit: 1 x im Monat ein Doppeltermin an einem Mittwoch, 18:30 - 21:45 Uhr

Veranstaltungsort: Praxis Dr. med. Teresia Rühl-Obermayer,
Björnsonstraße 20, 12163 Berlin (Steglitz)

Anmeldung unter: 030 82 12 10 1 oder
per Mail: ruhl-obermayer@t-online.de

Supervisionsgruppe
(WS 25/26 – 12)

Bestehende Gruppe wird fortgesetzt

Leitung: Israel

Zeit: wöchentlich Mittwoch, 12:00 Uhr – 14:00 Uhr

Veranstaltungsort: Seminarraum, Dönhoffstraße 39

Arbeitsgruppen

Qualitätszirkel SKEPT

(WS 25/26 – 13)

Wir diskutieren SKEPT-Fälle anhand von Stundenprotokollen.
Zertifiziert von der ÄKB.

Ansprechpartnerin: Israel

Tel.: 0176 64 37 23 56

monatliche Treffen, montags

i. d. R. 11:00 Uhr - 13:00 Uhr

Praktikum Analytische SKEPT

Für Aus- und Weiterbildungsteilnehmer:innen mit Behandlungserlaubnis, die bereits die theoretische Einführung in die analytische SKEPT absolviert haben

Einführung in die analytische Säuglings-, Kleinkind-, Elternpsychotherapie (WS 25/26- 14)

Die praktische Ausbildung kann die Form einer Hospitation oder einer Co-Therapie haben (mit gleitendem Übergang), nach einiger Erfahrung kann auch eine SKEPT selbständig unter Supervision übernommen werden. Alle SKEPT-Stunden (ausgenommen Hospitation) werden auf das verfügbare Behandlungsstundenkontingent des Behandlungspraktikums angerechnet. Die regelmäßige Teilnahme an SKEPT-Sitzungen ist in der Säuglingsambulanz und in ausgewählten Lehrpraxen unseres Instituts möglich.

Obligatorisch für Ausbildungsteilnehmer*innen, die sich in der praktischen Ausbildung der analytischen SKEPT befinden, ist die Teilnahme am SKEPT-KTS

Ansprechpartnerin: Lisa Wolff,
Tel.: 0175-8843662 oder per Mail

SKEPT-KTS: (WS 25/26 - 15)

Ausbildungsteilnehmer*innen stellen Protokolle aus ihrer Hospitation der SKEPT bzw. Co-Therapie vor.

Datum: 14-tägig, mittwochs in der Zeit von: 10:30 - 12:00 Uhr
Leitung: Israel / Wolff
Veranstaltungsort: Seminarraum, Dönhoffstraße 39
Anmeldung: Wolff

Dozent:innenverzeichnis

Albert, Kati, Berliner Straße 110 A, 13189 Berlin,
Tel.030/ 99273216, E-Mail: kati.albert@foerderverein-iakjp.de,
Dr. rer. nat. Dipl. Psych., Psychoanalytikerin in eigener Praxis, Supervisorin für SKEPT,
DGPT.

Bialluch, Elisabeth, Pannierstr. 19, 12047 Berlin, Tel.: 030/99269411,
E-Mail: Elisabeth.bialluch@foerderverein-iakjp.de, Dipl. Psych., analytische Kinder-
und Jugendlichenpsychotherapeutin in eigener Praxis

Dechent, Sabine, Am Feldrain 10, 19246 Stintenburger Hütte, BA, MA, MA
psychoanalytic Child and Adolescent Psychotherapist (ACP reg.)
E-Mail: sabine.dechent@foerderverein-iakjp.de

Eckert, Kai, Lehmbruckstr. 6, 10245 Berlin, Tel. 030/ 60 93 55 06.
E-Mail: kai.eckert@foerderverein-iakjp.de Dipl.- Päd. analytischer Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapeut in eigener Praxis, Supervisor, VAKJP.

Enriquez de Salamanca, Cecilia; Boxhagener Str. 47, 10245 Berlin, Tel.: 030 /
29361777, c.salamanca@foerderverein-iakjp.de Ärztin für Kinder- und
Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Psychoanalyse für Kinder und Jugendliche in
eigener Praxis

Haesler, Ludwig, Dr. med., Max-Reimann-Straße 15, 14532 Kleinmachnow
Tel.: 033203 70 867, Fax: 033203 83 865,
E-Mail: ludwig.haesler@t-online.de, Psychoanalytiker, Supervisor für
Jugendlichenpsychotherapien, DPV, IPV

Heumann, Jantje, Richardsr. 105, 12043 Berlin, Dipl. -Päd. analytische Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapeutin, Tel.: 030 / 68084671,
jantje.heumann@foerderverein-iakjp.de

Israel, Agathe, Waldfließstr. 51 a, 15366 Neuenhagen,
Tel.: 0176 64372356 E-Mail: agathe.israel@kinderpsychoanalyse-iakjp.de, Dr. med.,
Fachärztin für Neurologie/ Psychiatrie, für Kinder- und Jugendpsychiatrie, für
Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalytikerin in eigener Praxis, Lehranalytikerin,
Supervisorin, DGPT, VAKJP.

Joksches, Grit, Dr. phil., M.Sc., Analytische Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapeutin, Liselotte-Herrmann-Str. 8, 10407 Berlin, Tel.:
030/85402510, E-Mail: grit.joksches@foerderverein-iakjp.de Supervisorin, VAKJP

Koukal, Brigitte, Rummelsburgerstr.13, 10315 Berlin,
Tel.: 030/ 510 655 57, E-Mail: brigitte.koukal@foerderverein-iakjp.de,
Dipl. Soz. päd., analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin in eigener
Praxis, Supervisorin, VAKJP.

Laurer, Maximilian, Praxis: Bahnhofstraße 42, 15907 Lübben,
Tel. 0177/ 6529859, E-Mail: max.laurer@kinderpsychoanalyse-iakjp.de,
Dipl. Päd. analytischer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut

Neumann, Kathrin, Ernst-Thälmann-Straße 4, 15366 Neuenhagen
Tel.: 03342 /3476983 oder 01575/ 6523765,
E-Mail: kathrin.neumann@iakjp.de, Supervisorin, VAKJP
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin in eigener Praxis,

Poweleit, Michael, Machnower Str. 15, 14165 Berlin,
Tel.: 030/ 815 63 25, E-Mail: michael.poweleit@foerderverein-iakjp.de,
analytischer KJPT in eigener Praxis, Supervisor, VAKJP

Rauch, Ursula, Üderseestraße 27, 10318 Berlin, Tel.: 030 80909910,
E-Mail: ursula.rauch@iakjp.de, analytische Kinder- und Jugendlichen
Psychotherapeutin in eigener Praxis, Kunsttherapeutin, Supervisorin

Rühl-Obermayer, Teresia, Björnsonstr. 20, 12163 Berlin,
Tel.: 030/ 821 21 01, E-Mail: ruhl-obermayer@t-online.de, Dr. med., Fachärztin für
Psychiatrie und Psychotherapie, Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalytikerin,
Supervisorin, DGPT.

Stockmann, Rita, Praxis: Fürstenwalder Damm 460, 12587 Berlin,
Tel. 030/ 21 22 72 29, E-Mail: rita.stockmann@iakjp.de, Analytische Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapeutin, in eigener Praxis, VAKJP

Witte, Ilisabe, Crellestr. 25, 10827 Berlin, Tel. 030/ 782 93 59,
E-Mail: ilisabe.witte@iakjp.de, Dr. med., Psychotherapeutin, Fachärztin für Kinder- und
Jugendpsychiatrie, Supervisorin, eigene Praxis.

Wolff, Lisa, Dönhoffstraße 39, 10318 Berlin,
Tel: 0175-8843662, E-Mail: lisa.wolff@foerderverein-iakjp.de
Dr. phil. Dipl. Psych. analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

Zagermann, Heike, Vandalenstraße 14, 81925 München
Tel 089/ 91049798, E-Mail: heike.zagermann@foerderverein-iakjp.de
Kunsttherapeutin, analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin in eigener
Praxis

Gastdozent:innenverzeichnis

Hildebrandt, Nina, Boxhagener Str. 47, 10245 Berlin, analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin, Tel.: 0176 / 21500742,
E-Mail: sn.hildebrandt@foerderverein-iakjp.de

Materne, Barbara, Aerztezentrum Ruschestr. 103, 10365 Berlin,
Dipl.-Psych. analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin,
Tel.: 030 / 554 62 98; E-Mail: barbara.materne@foerderverein-iakjp.de

Supervisor:innenverzeichnis

Albert, Kati, Berliner Straße 110 A, 13189 Berlin,
Tel.030/ 99273216, E-Mail: kati.albert@foerderverein-iakjp.de,
Dr. rer. nat. Dipl. Psych., Psychoanalytikerin in eigener Praxis, Supervisorin für SKEPT,
DGPT.

Eckert, Kai, Lehmbruckstr. 6, 10245 Berlin, Tel. 030/ 60 93 55 06.
E-Mail: kai.eckert@foerderverein-iakjp.de, Dipl.- Päd. analytischer Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapeut in eigener Praxis, Supervisor, VAKJP.

Enriquez de Salamanca, Cecilia; Boxhagener Str. 47, 10245 Berlin,
Tel.: 030 / 29361777, c.salamanca@foerderverein-iakjp.de, Ärztin für Kinder- und
Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Psychoanalyse für Kinder und Jugendliche in
eigener Praxis

Haesler, Ludwig, Dr. med., Max-Reimann-Straße 15, 14532 Kleinmachnow
Tel.: 033203 70 867, Fax: 033203 83 865,
E-Mail: ludwig.haesler@t-online.de, Psychoanalytiker, Supervisor für
Jugendlichenpsychotherapien, DPV, IPV

Hommel, Susanne, Sophienallee 24, 20257 Hamburg,
Tel. 040 / 49222152, E-Mail: praxis@susannehommel.de
Dr. Dipl. Psych. Susanne Hommel, Ph.D. Psychoanalytic Studies
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin (tp/akjp) & Analytische
Säuglings-/Kleinkind-Eltern-Psychotherapeutin (PPIP/SKEPT)

Israel, Agathe, Waldfließstr. 51 a, 15366 Neuenhagen,
Tel.: 0176 64372356 E-Mail: agathe.israel@kinderpsychoanalyse-iakjp.de,
Dr. med., Fachärztin für Neurologie/ Psychiatrie, für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
für Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalytikerin in eigener Praxis,
Lehranalytikerin, Supervisorin, DGPT, VAKJP.

Jokschie, Grit, Liselotte-Herrmann-Str. 8, 10407 Berlin,
Tel.: 030/85402510, E-Mail: grit.jokschie@foerderverein-iakjp.de, Supervisorin,
VAKJP, Dr. phil., M.Sc., Analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

Koukal, Brigitte, Rummelsburgerstr.13, 10315 Berlin,
Tel.: 030/ 510 655 57, E-Mail: brigitte.koukal@foerderverein-iakjp.de,
Dipl. Soz. päd. analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin in eigener
Praxis, Supervisorin, VAKJP.

Neumann, Kathrin, Ernst-Thälmann-Straße 4, 15366 Neuenhagen
Tel.: 03342 /3476983 oder 01575/ 6523765,
E-Mail: kathrin.neumann@iakjp.de, Supervisorin, VAKJP,
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin in eigener Praxis,

Poweleit, Michael, Machnower Str. 15, 14165 Berlin,
Tel.: 030/ 815 63 25, E-Mail: michael.poweleit@foerderverein-iakjp.de,
analytischer Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut in eigener Praxis.
Supervisor, VAKJP.

Rauch, Ursula, Üderseestraße 27, 10318 Berlin, Tel.: 030 80909910,
E-Mail: ursula.rauch@iakjp.de, analytische Kinder- und Jugendlichen
Psychotherapeutin in eigener Praxis, Kunsttherapeutin, Supervisorin

Rühl-Obermayer, Teresia, Björnsonstr. 20, 12163 Berlin,
Tel.: 030/ 821 21 01, E-Mail: ruhl-obermayer@t-online.de,
Dr. med., Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychotherapeutische
Medizin, Psychoanalytikerin, Supervisorin, DGPT.

Stockmann, Rita, Praxis: Fürstenwalder Damm 460, 12587 Berlin,
Tel. 030/ 21 22 72 29, E-Mail: rita.stockmann@iakjp.de, Analytische Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapeutin, in eigener Praxis, VAKJP

Witte, Ilsabe, Crellestr. 25, 10827 Berlin, Tel. 030/ 782 93 59,
E-Mail ilsabe.witte@iakjp.de, Dr. med., Psychotherapeutin, Fachärztin für Kinder- und
Jugendpsychiatrie, Supervisorin, eigene Praxis.

Wolff, Lisa, Dönhoffstraße 39, 10318 Berlin,
Tel: 0175-8843662, E-Mail: lisa.wolff@foerderverein-iakjp.de,
Dr. phil. Dipl. Psych. analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

Zagermann, Heike, Vandalenstraße 14 in 81925 München
Tel 089/ 91049798, E-Mail: heike.zagermann@foerderverein-iakjp.de
Kunsttherapeutin, analytische Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin in eigener
Praxis

Interne Termine

Organisationsberatung für Vereinsvorstand und Institutsleitung

26.09.2025 16:00 – 19:00 Uhr

Mitgliederversammlung des Fördervereins

07.11.2025 um 19:00 Uhr im Institut

Dozent:innenkonferenz / Semesterplanung

21.11.2025 um 20:00 Uhr online / Planung des SS 2026

Gebühren und Teilnahmebedingungen

Einzelzertifikat	60,00 €
Zwischenprüfung (betrifft den gesamten Prüfungskomplex)	130,00 €
Abschlusszertifikat (Zeugnis), Prüfung	130,00 €
Vorlesung / Seminar als Einzelveranstaltung für Gasthörer je Abend (Studenten erhalten 50 % Ermäßigung)	35,00 €

Semestergebühren je Semester

(gilt für alle Teilnehmer:innen bis zum Abschluss der Aus-, Fort- und Weiterbildung)

1. Psychotherapie (für Ärzte)	900,00 €
2. Zusatzqualifikation für psycholog. Psychotherapeuten in Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie / -analyse	900,00 €
3. Ausbildung Analytische Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapie	755,00 €
4. Beobachtungsseminar (pro Semester)	750,00 €

Teilnahmebedingungen für Kurse und Sonderseminare

1. Die Anmeldung erfolgt schriftlich (ein Formular befindet sich auf der letzten Seite dieses Programms). Die Bezahlung hat 4 Wochen vor Seminarbeginn zu erfolgen unter Angabe der ID-Nr.

2. Bei Annullierung einer Anmeldung bis 4 Wochen vor Seminarbeginn erstatten wir die gesamte, bis 2 Wochen vor Beginn die halbe Teilnahmegebühr. Bei kurzfristiger Abmeldung erfolgt keine Erstattung. Es kann aber eine Ersatzteilnehmer:in geschickt werden.

3. Für den Fall, dass die Mindestteilnehmer*innenzahl nicht erreicht wird oder ein anderer wichtiger Grund vorliegt, behält sich die IAKJP vor, das betreffende Seminar abzusetzen. In diesem Fall erfolgt ein 100%ige Erstattung der Gebühren. Weitergehende Ansprüche können nicht geltend gemacht werden.

4. Nach Abschluss des Seminars erhalten die Teilnehmer*innen eine Teilnahmebestätigung.

5. Ihre Anmeldung für Kurse und Seminare ist verbindlich, eine gesonderte Bestätigung erfolgt nicht. Veränderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Allgemeine Bedingungen

Das Institut behält sich vor, die Einschreibung rückgängig zu machen, wenn die Semestergebühren nicht zum Semesterbeginn entrichtet sind. Mitglieder des Instituts können an den Veranstaltungen des Instituts kostenlos und an den fakultativen Wochenendseminaren zu geminderter Gebühr teilnehmen.

Gasthörer:innen vereinbaren sich zuerst mit der jeweiligen Seminarleiter:in, und melden sich dann unverzüglich im Sekretariat an.

Anmeldung für Gäste

An:

IAKJP – Esther Bick Berlin

Dönhoffstraße 39

10318 Berlin

Tel.: 030 / 21 23 06 54

Fax: 030 / 40 05 42 24

Einzahlungen erfolgen bitte auf nachstehendes Konto unter Angabe des Veranstaltungstitels und der ID-Nr. des Seminars.

Bankverbindung:

Förderverein für kleinianische Psychoanalyse

IBAN: DE93 3006 0601 0022 0207 82

BIC: DAAEDED

Bei allen Anmeldungen und Zahlungen bitte **immer** Titel der Veranstaltung und ID-Nr. des Seminars angeben.

Ich melde mich entsprechend den Teilnahmebedingungen für folgende/s Seminar an:

Seminar (ID-Nr.) / Titel / Gebühr

Name, akad. Grad

Vorname

Anschrift

Telefon:

Die Einzahlung der Gebühren ist erfolgt

ja / nein